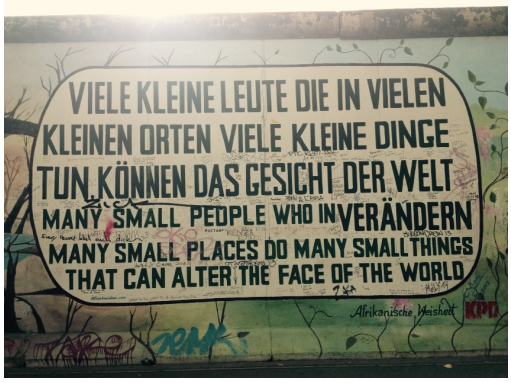
Meine Reise in Berlin

Diese Reise in Berlin war wie ein Traum für mich ,weil es die Hauptstadt von Deutschland ist und ich lerne die Sprache und die Geschichte dieses Lands seit vielen Jahren. Deutschland interessiert mich sehr viel weil es einen großen Teil der Geschichte der Welt mit Frankreich teilt.

Das Denkmal für die ermordeten Juden Europas ist sehr eindrucksvoll wie die Anzahl von den Juden, Zigeunern und Homosexuellem, die ermordet wurden während des nazistischen Regimes. Dieses Monument hat mir nicht sehr gefallen. Jedenfalls war es mir schwer ums Herz während seines Besuches , weil dieses Monument mit der Geschichte verbunden ist.
Aber ich habe nicht mich wirklich gut in diesem Ort gefühlt, weil die Stelen Lust geben, zu spielen und sich in diesen Ort zu verstecken aber dann bedenkt man sich, dass es ein Gedächtnismonument für 6 Millionen ermordeten Juden ist
Ich denke, dass diese Lust, zu spielen und glücklich zu sein, ist mit dem Unwohlsein verbunden, das dieses Monument verursacht.

Das Stasi-Gefängnis hat mir wegen ihrer blaugrünen Außenansicht nicht behagt und der Guide war nicht sehr energetisch, was keinen sehr interessanten Besuch verursacht hat. Aber dieser Besuch hat mir gefallen, weil es uns zu beobachten ermöglicht hat, in welchen Bedingungen die deutschen politischen Gefangenen während des kommunistischen Regimes der DDR bewahrt waren. Was mich empört hat, ist, dass UDSSR, Ostdeutschland von der Diktatur Nazi befreiend, eine kommunistische Diktatur gegründet hat. Man beobachtet,

dass die Deutschen, während der Veränderung des Regimes, eine bessere Freiheit nicht gehabt haben.



Die Berliner Mauer (Eastside Gallery) ist das Monument, das mir am meisten gefallen hat. Ich denke nämlich, dass es das wichtigste Monument von Berlin ist. Es vertritt genau die Schäden des kalten Krieges und das Entsetzen der DDR .Man bemerkt zahlreiche Graffiti der westlichen Seite, die den extremen Gegensatz der Freiheitsrechte zwischen den beiden Seiten während dieser Periode vertritt. Die DDR war wie ein Gefängnis. Ich finde, dass diese Graffiti uns Deutschland zeigt, das trotz dieser Wand und unterschiedlicher Regime im Herzen gegen diese Grenze vereinigt und für die Vollständigkeit des deutschen Volkes geblieben ist. Wir haben auch Checkpoint Charlie sehen können. Ich denke, dass es nicht leicht sein sollte, hier zu wohnen in der, weil die östlichen Berliner die Freiheit in 3 Metern sahen ,ohne es erreichen zu können

Ich, die mich für die Situation von Deutschland während ihrer Aufteilung interessiere, habe den Besuch des Museums der DDR viel geschätzt. Wirklich war dieses Museum sehr vollständig und ich finde, dass mir dieses Museum zu realisieren ermöglicht hat, wieweit der Mauerfall sehr neu ist und wieweit dier Mauerfall die ganze Welt überrascht hat. Ich habe auch bemerken können, dass die Schüler des DDR unser unterschiedlich waren. Unser Guide hatte nämlich seine Kindheit in der DDR verbracht

Diese Reise ist kulturell sehr reich gewesen: Berlin und seine Geschichte haben nicht mehr
Geheimnisse für mich und ich werde mit Vergnügen nach dieser wunderschönen Stadt

zurückkehren! Noch vielen Dank für diese jede wunderbaren Erinnerungen